



Virtueller Naturführer von Mag. Christian Keusch MSc



*Mag. Christian Keusch MSc
Ingenieurbüro für Biologie*

*office@oekotop.at
www.oekotop.at
0043(0)650 5010538
Nußberg 24, 9062 Moosburg*

*Der Natur verbunden
der Wahrheit verpflichtet.*



1 Virtueller Naturführer

Ein virtueller Naturführer für Android-Smartphones. Der virtuelle Naturführer gibt einem die Möglichkeit interessierten Besuchern ausführliche Informationen entlang einer Wanderroute zu vermitteln. Und das alles sehr einfach, schnell und kostengünstig. Für die Errichtung eines virtuellen Themenwegs ist keine Infrastruktur im Gelände notwendig.

Nebenbei bietet das Tool eine breite Palette an Anwendungsmöglichkeiten. Von der virtuellen Schnitzeljagd bis hin zum Informationssystem für große Gebiete (Gemeinden, Schutzgebiete, usw.)!

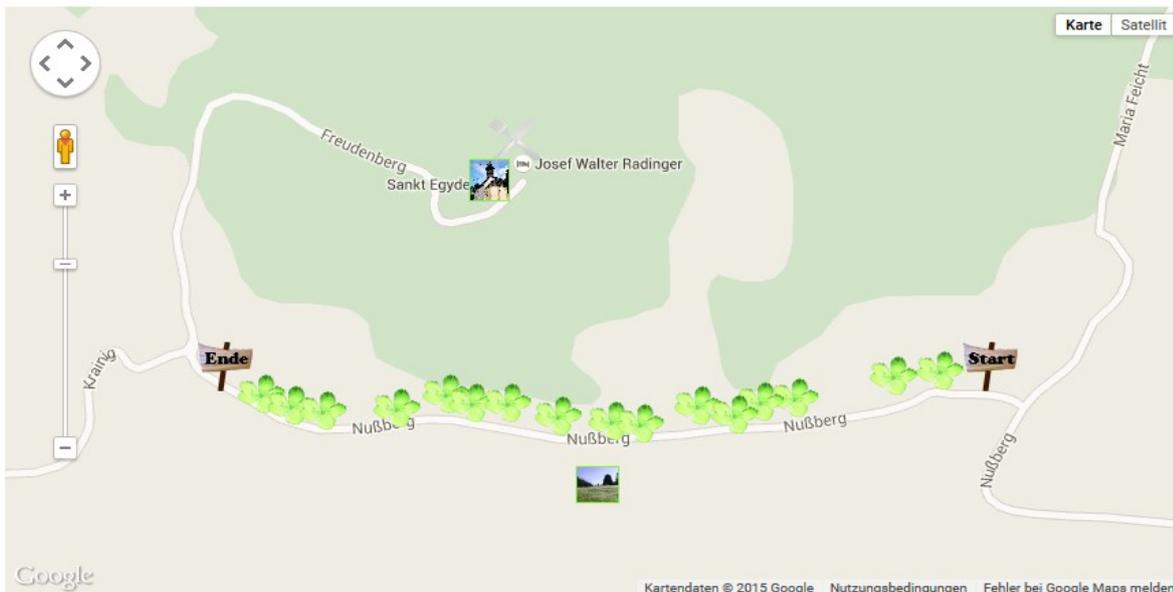
Die Software besteht im Wesentlichen aus zwei Komponenten:

1. Verwaltungstool
2. Mobile App

Sowohl das Verwaltungstool als auch die Smartphone-App (Android) sind sehr einfach zu bedienen und können flexibel erweitert und angepasst werden.

1.1 Verwaltungstool

Die Verwaltung der Themenwege erfolgt mittels Webbrowser (Firefox, Internet Explorer usw.). Hier erfolgt die Einrichtung und Verwaltung neuer bzw. bestehender Projekte (Themenwege). Mittels einer Karte können verschiedene Typen von Stationen angelegt und genau platziert werden. Je nach Art der Stationen werden die Punkte mit verschiedenen Symbolen markiert.



Koordinaten / ID:	<input type="text" value="(46.69561093780203, 14.2113196849823)"/>	<input type="text" value="226"/>
Projekt:	<input type="text"/>	*
Typ:	<input type="text" value="start"/>	*
Author:	<input type="text"/>	*
Titel:	<input type="text" value="Start"/>	*
Beschreibung:	<input type="text" value="271"/>	
pw:	<input type="text"/>	*
<input type="button" value="neu"/> <input type="button" value="bearbeiten"/> <input type="button" value="löschen"/> <input type="button" value="aktualisieren"/>		



Koordinaten / ID:	<input type="text" value="(46.69519253666908,14.202021807432175)"/>	<input type="text" value="210"/>
Projekt:	<input type="text"/>	*
Typ:	<input type="text" value="pflanze"/>	*
Author:	<input type="text"/>	*
Titel:	<input type="text" value="Berg-Ahorn"/>	*
Beschreibung:	<input type="text" value="max. 550 Zeichen"/> Der Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) ist mit bis zu 40 m Höhe der größte der heimischen Ahörner. Der Gattungsname ‚Acer‘ (= spitz) kommt wohl von den Spitz auslaufenden Blättern. Den Artnamen ‚pseudoplatanus‘ hat er wegen der Ähnlichkeit mit der Platane. Gleich wie beim nordamerikanischen Zucker-Ahorn, kann auch aus dem Saft des Berg-Ahorns Sirup gewonnen werden, was zur Zeit der Kontinental Sperre auch erfolgt ist. Das weiße, kernlose Holz ist ein beliebtes Nutzholz, vor allem das engringige Holz, das als ‚Riegelahorn‘ bezeichnet wird, ist für Musikinstrumente und Furniere sehr gefragt.	
pw:	<input type="text"/>	*
<input type="button" value="neu"/> <input type="button" value="bearbeiten"/> <input type="button" value="löschen"/> <input type="button" value="aktualisieren"/>		

Nach erfolgreicher Eingabe der Daten stehen diese sowohl auf der Webseite als auch im Smartphone sofort bereit.



Koordinaten / ID: (46.695322233385816,14.208279065787792) 201

Projekt: *

Typ: pflanze ▾ *

Author: *

Titel: Hainbuche *

Beschreibung: max 550 Zeichen

Die Hainbuche gehört zu den Birkengewächsen und ist mit der Rotbuche nicht näher verwandt. Der Name Hainbuche stammt zum einen vom germanischen Wort für Hagen (=gehegter Wald) ab. Zum anderen von der Ähnlichkeit zur Rotbuche. Oft wird sie auch als Weißbuche bezeichnet, da ihr Holz etwas heller ist als das der Rotbuche. Das Holz ist das härteste und schwerste (0,8g/cm³) der einheimischen Bäume und wird auch als ‚Eisenholz‘ bezeichnet. Früher wurden daraus Zahnräder und Wagenachsen produziert, heute werden daraus Geräte mit hoher mechanischer Beanspruchung wie z.B. Werkzeugstiele, erzeugt.

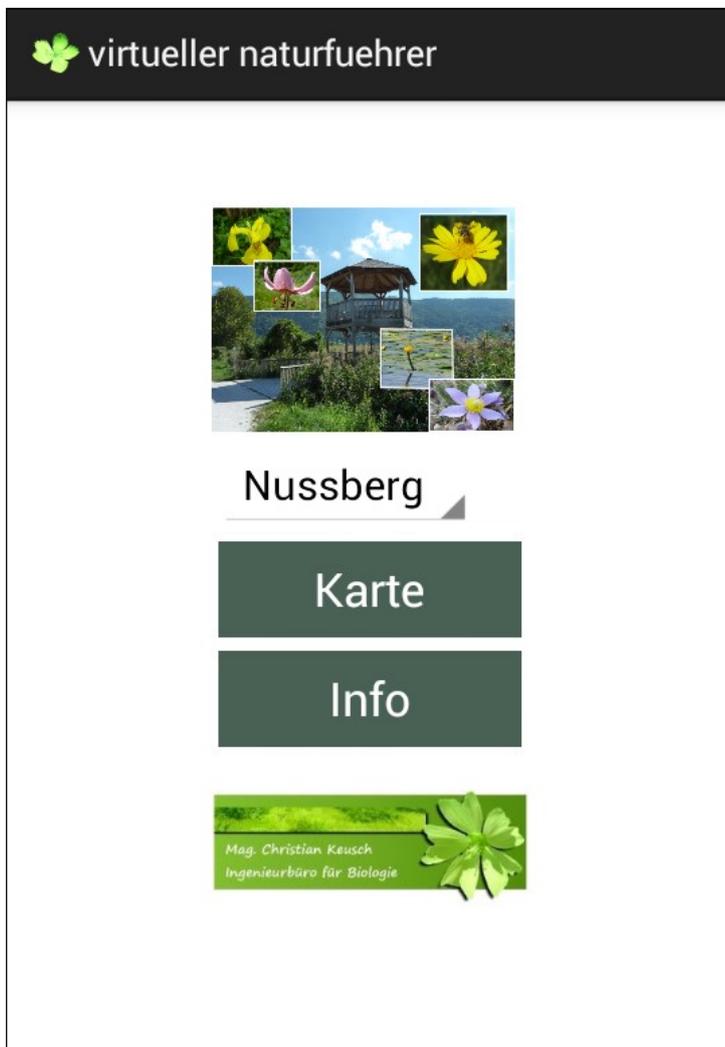
pw: *

Mittels Mausklick auf eine Station in der Karte lassen sich sämtliche eingetragenen Informationen wieder in das Verwaltungstool laden und können dort bequem bearbeitet oder gelöscht werden.



1.2 Mobile App

Mit der App können nun Wanderer die eingegeben Informationen Vorort abrufen.
Zum Einstieg wird der gewünschte Wanderweg ausgewählt und schon geht's los.



Auf dem Startbildschirm wählt man den gewünschten Lehrpfad. Über die Informationstaste werden alle relevanten Informationen über die Handhabung der App erklärt.



 Map



Start
Herzlich willkommen am Nußberger Baumlehrweg. Der Themenweg startet in Richtung Westen und begleitet Sie auf ca. 1 km Länge des Weges. Im Laufe der Wanderung können Sie die vorkommenden Gehölze etwas näher kennen lernen. Klicken Sie dafür einfach auf die Symbole in der Karte.

Google

Der Kartenausschnitt wird auf den Startpunkt zentriert und dort kann man schon die ersten Informationen per Klick auf das Symbol abfragen.



Karte

Schlangenwurz

Die Schlangenwurz (*Calla palustris*) ist eine seltene Sumpfpflanze. Ihr wissenschaftlicher Namen leitet sich von dem griech. Wort für Schönheit ‚kallos‘ ab. Dies hat sie dem blütenweißen Hochblatt zu verdanken. Das Wort ‚palustris‘ bedeutet auf lat. ‚Sumpf‘ und bezieht sich auf ihren Lebensraum. Den deutschen Name erhielt sie aufgrund ihres schlangenartigen Rhizoms. Eben dieses Rhizom wurde früher den Schweinen verfüttert, wodurch sie mancher Orts auch als ‚Schweinekraut‘ bekannt ist. In Lappland wurde das Rhizom zu Mehl verarbeitet und daraus Brot gebacken.



Google

Mittels vorhandenem GPS können die Stationen punktgenau angesteuert werden und die interessanten Informationen im direkten Gegenüber studiert werden.

Neben den rein textlichen Beschreibungen können auch Bilder oder weiterführende Weblinks angeboten werden.